

STADTGESPRÄCH

Aufgeschnappt von Katja Pausch

0345 / 565 45 08



KONZERT

Gregor McEwan kommt ins Unikum

Eigentlich heißt er **Hagen Siems** und stammt aus Haltern am See, doch **Gregor McEwan** klingt viel schöner. Er sei „eines der großen Talente in diesem Land“, schreibt das Musikmagazin Rolling Stone, das das unter den Fittchen von Tom Liwa entstandene Debüt „Houses And Homes“ betörend nennt. „Der Songschreiber trägt diese von Ex-Fink/Nationalgalerie-Gitarrist **Dinesh Ketelsen** naturalistisch produzierten Folkpop-Stücke mit großer Selbstverständlichkeit vor. Das Stück *From Brunswick To Munich* ist das beste, hier stimmen Pop und Emphase. Wir sind gespannt auf die Fortsetzung...“, so die begeisterten Musikkritiker weiter.

Mit den Worten „I was born in 1982, grew up on a quiet avenue“ beginnt der inzwischen in Berlin lebende Singer/Songwriter Gregor McEwan den Titel „Rhododendron“, schwelgend in Erinnerungen an Heimat und Familie.



Gregor McEwan singt gern von früher daheim, lebt jetzt aber in Berlin. FOTO: AGENTUR

Besser kann sich ein Musiker dem Hörer wohl kaum vorstellen. Auch wenn er die „quiet avenue“ inzwischen gegen laute Berliner Großstadtstraßen getauscht hat, ist der Dorf-Romaner aus McEwan einfach nicht herauszubekommen. Auf „Much Ado About Loving“ geht es nämlich mal wieder um sie: Die Liebe in all ihren Formen, mit all ihren Dramen. Für sein Debüt-Album „Houses And Homes“ hatte McEwan neben unzähligen Vorschusslorbeeren auch Vergleiche mit internationalen Größen wie **Ryan Adams**, **Damien Rice**, **City And Colour**, **Bright Eyes** oder **Glen Hansard** erhalten. Nicht die schlechteste Gesellschaft, wie er selber findet. McEwan ist morgen im Unikum, August-Bebel-Straße 2, zu erleben. Beginn 21 Uhr. KPA

Halles Klinikum leuchtet

Es sei leichter, ein Fan der Universitätsmedizin in Halle zu sein als von Arminia Bielefeld, scherzte gestern beim Neujahrsempfang der Uniklinik Halle der Dekan der medizinischen Fakultät an der Uni Halle, **Michael Gekle**. Immerhin versuche man in der nordrhein-westfälischen Stadt Fußball zu spielen und seit neuestem auch eine Mediziner Ausbildung aus dem Boden zu stampfen. In Halle habe man hingegen nach mehr als 300 Jahren eins der bewegtesten Jahre hinter sich. Vom Ende der Mediziner Ausbildung war gar fast die Rede. „Ein bisschen haben wir in den Abgrund geblickt. Dann sind 7 000 Menschen auf die Straße gegangen – mit dem Ergebnis, dass Halle bleibt“, so Gekle. Dieser Spruch sei zur Marke geworden, ebenso wie der Slogan „Zahn um Zahn“, mit dem der Bestand der zahnmedizinischen Ausbildung in Halle gerettet werden konnte.

Über 130 Gäste waren auf Einladung Gekles und des Ärztlichen Direktors **Thomas Klöss** zu dem Empfang erschienen, der im neuen Funktionsgebäude des Uni-Klinikums abgehalten wurde. Das soll im April eingeweiht werden. 208 junge Ärzte haben, so noch einmal Gekle, im vergangenen Jahr die Uni Halle verlassen, 127 davon waren Frauen. An die Tatsache, dass dies einer der besten Jahrgänge sei, wolle man 2014 anknüpfen.

Grüßworte zum Empfang kamen vom Staatssekretär in Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft, **Marco Tullner**, sowie von **Josef Peilschiffer**, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Frankfurt, der im Auftrag des Medizinischen Fakultätentages und



Sekt auf dem Klinikflur Auf die Uniklinik stoßen beim Neujahrsempfang an: Frank Dreihaupt, Thomas Klöss, Marco Tullner, Chirurg Walter Lindemann-Sperfeld, Simone Heinemann und Michael Gekle (v. l.). FOTO: THOMAS MEINCKE

der Verbandes der Universitätsklinik Deutschlands gekommen war. Im Gepäck hatte Peilschiffer ein Konzeptpapier für die Zukunft der halleschen Uniklinik. Auf dem Deckblatt: das Klinikum in einer Luftaufnahme bei Nacht. „Halle lebt nicht nur, Halle leuchtet“, so der optimistische Kommentar des Frankfurters in Anlehnung an die Forderung „Halle bleibt“. Auch die Präsidentin der Landesärztekammer, **Simone Heinemann-Meerz**, der Präsident der Landesärztekammer, **Frank Dreihaupt**, sowie die Generalsekretärin der Deutschen Akademie der Naturfor-

scher Leopoldina, **Jutta Schnitzer-Ungefug**, waren unter den Gästen. Letztere vertrat den Präsidenten der Nationalen Akademie der Wissenschaften, **Jörg Hacker**, der in Berlin weilte. KPA

Leckerbissen für „Bruno“ und „Charly“

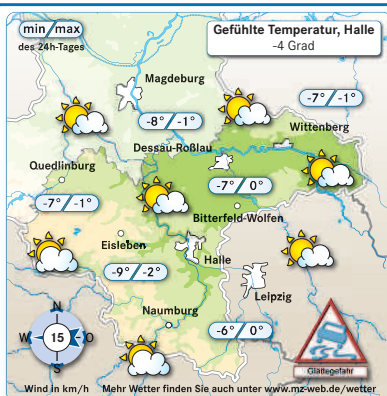
Große Freude beim Tierschutzverein Halle: 80 Kilo Hundefutter hat die Leipziger Firma Futalis den eh-

renamtlichen Helfern und Tierschutzvereinen in Chemnitz, Zwickau und Leipzig Spenden erhalten. **Marco Wolf** vom halleschen Tierschutzverein freute sich riesig, auch wenn derzeit wenige Hunde betreut werden. „Wir haben wegen des Auslaufens von Ein-Euro-Jobmaßnahmen kaum noch Kapazitäten für die Betreuung“, so Wolf. Und auch wenn die über 40 Katzen, die ebenso sehnsüchtig auf ein kuschliges Zuhause warten wie Meerschweinchen und Kaninchen, leider kein Hundefutter mögen, hilft die Spende sehr. Zumindest der dreibeinige Hund „Osso“ und Hund „Charly“ könnten von der Futalis-Spende eine ganze Weile profitieren. KPA

Das Futter stammt aus einer Weihnachtsaktion der 2011 gegründeten Firma, bei der bis Ende des vergangenen Jahres ein Teil des Verkaufserlöses des Futters als Spende gesammelt und nun in Form von Hundefutter übergeben werden konnte. „320 Kilo haben wir insgesamt zusammenbekommen“, so Nadine Fasshauer. Neben Halle haben auch Tierheime und



Links: „Bruno“ frisst Nadine Fasshauer aus der Hand. Die Futalis-Sprecherin hat eine Futterspende für den Tierschutzverein, vertreten durch Marco Wolf, mitgebracht. Rechts: Stephan Feller warnt an Hand eines DNA-Modells (o.) vor Krebschäden durch Rauchen. FOTOS: MEINCKE/SCHLÜTER



Wechselnd bewölkt und überwiegend trocken

Regionalwetter

Heute wird die Sonne gelegentlich von Wolken verdeckt. Doch es bleibt größtenteils trocken. Dabei werden im Tagesverlauf minus 2 bis 0 Grad erreicht, nachts kühlt es dann auf minus 5 bis minus 8 Grad ab. Dazu funkeln ab und zu die Sterne aus wolkenlosem Himmel herab.

Biowetter

Hoher Blutdruck
Kopfschmerzen
Migräne
Schlafstörungen
Reaktionszeit

Belastung

keine gering mittel stark

Fr. -5° Sa. -3° So. 0°

1° 4° 4°

Deutschland

Über die Tiefebene und an den Küsten wandern Wolkenfelder durch. Vereinzelt schneit es aus den Wolken leicht. In der Mitte und im Süden ist es teils gering, teils stärker bewölkt und überwiegend trocken. Die Temperaturen steigen auf Werte von minus 4 bis plus 8 Grad.

Belastung

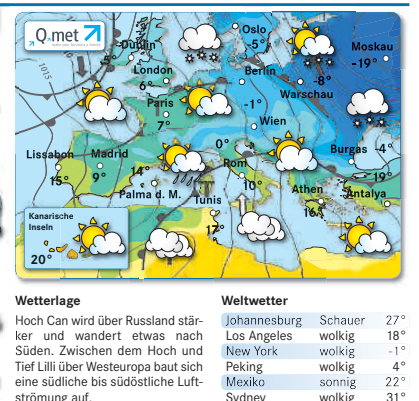
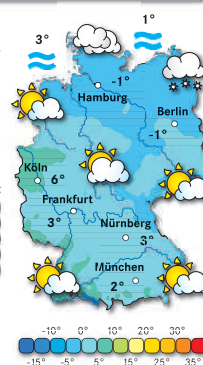
Konzentration
Rheumatische Schmerzen
Atemwegsbeschwerden
Niedriger Blutdruck
Erkältungsgefahr

Belastung

keine gering mittel stark

Sonne & Mond

07:54 16:58



Widder 21.3. - 20.4.
Sieh immer hinter Vernunft, kühlem Verstand und logischem Denken zu verschanzten, ist kein Patentrezept, um sich Sympathien zu sichern.

Stier 21.4. - 20.5.
Ein Neuanfang ist sehr Erfolg versprechend für Sie. Sie haben ein bestimmtes Ziel vor Augen, das Sie ganz konsequent anstreuen wollen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Ihr Leben verläuft jetzt in geregelten Bahnen. Seien Sie offen für alles Neue. Sie verfügen über genügend Selbstvertrauen und Energie.

Krebs 22.6. - 22.7.
Jetzt beginnt eine aktive Phase. Wer es sich ermöglichen kann, nutzt diese für Sport. Der könnte in letzter Zeit zu kurz gekommen sein.

Löwe 23.7. - 23.8.
Ein Kollisionskurs sollte heute besser vermieden werden. Setzen Sie stattdessen auf gegenseitiges Verständnis. Das entspannt die Lage.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Setzen Sie sich nicht unnötig unter Druck. Mit ein wenig mehr Gelassenheit wird alles viel leichter klappen und Sie fühlen sich besser.

Waage 24.9. - 23.10.
Sie haben sich für diesen Tag wohl ein wenig zu viel vorgenommen. Es könnte daher im Laufe des Nachmittags zu einigen Engpässen kommen.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Ein Missverständnis sollte kein Grund für einen Streit sein. Wenn jeder bereit ist, etwas einzuräumen, ist die Sache schnell bereinigt.

Schütze 23.11. - 21.12.
Um Dinge, die mit Liebe, Toleranz und Menschlichkeit zu tun haben, ist es bestens bestellt. Ein Tag der Verständigung, des Vermittlens.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Größere Steine dürften Ihnen nicht mehr im Weg liegen. Eine gute Gelegenheit, Ihre Schäfchen mit viel Geschick ins Trockene zu bringen.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Bevor sich vorschnell eine Meinung gebildet wird, sollten alle Details noch einmal erörtert werden. Vergessen Sie Ihre Intuition nicht.

Fische 20.2. - 20.3.
Freuen Sie sich auf einen tollen Tag, der sehr romantisch verlaufen wird. Selten waren Sie so entspannt und zufrieden. Genießen Sie es.